

19.01.2017 – 10:09 Uhr

LinkedIn stellt überarbeitete Desktop-Oberfläche vor

München (ots) -

- Intuitives Design, orientiert an der erfolgreichen App
- Neue Funktionen rund ums Netzwerken und personalisierte Ausspielung von Inhalten

Neues Jahr, neuer Look: LinkedIn (<http://de.linkedin.com/>), das weltweit größte Karrierenetzwerk, stellt heute das neue Design der Desktop-Version vor. Außerdem wurde an den Funktionalitäten gearbeitet. Dabei wurde der Fokus insbesondere daraufgelegt, dass sich Mitglieder vernetzen, in Kontakt bleiben und die Informationen erhalten, die wichtig für sie sind und sie beruflich voranbringen. Das Redesign ist das größte in der Unternehmensgeschichte und wurde bereits Ende des letzten Jahres in den USA vorgestellt. Jetzt ist auch der deutschsprachige Markt an der Reihe. Mit der Investition trägt LinkedIn dem Wachstumspotential Rechnung, das es in der deutschsprachigen Region sieht.

"Wir legen großen Wert darauf, dass unsere Mitglieder die bestmögliche Nutzererfahrung erhalten", so Barbara Wittmann (<https://de.linkedin.com/in/wittmannbarbara/de>), Direktorin für den Bereich Rekrutierungslösungen und Mitglied der Geschäftsleitung bei LinkedIn Deutschland, Österreich, Schweiz. "Mit der neuen Desktop-Oberfläche sowie den neuen Funktionen möchten wir unsere Mitglieder dabei unterstützen, die Möglichkeiten von LinkedIn noch besser auszuschöpfen und erfolgreich für den Beruf anzuwenden."

Neue Desktop-Oberfläche nach App-Vorbild Die neue Desktop-Oberfläche greift das Design und die Bedienung der App auf. Somit ist eine kanalübergreifende User Experience gewährleistet. Das neue Desktop-Design ist klarer strukturiert und damit intuitiver zu bedienen. Die Profilansicht hat sich verändert, das Profilbild wird nun, wie in der App, mittig angezeigt.

Funktionen zur Bestätigung von Fähigkeiten und Ausspielung von Inhalten

LinkedIn-Nutzer können schon seit geraumer Zeit die im Profil angegebenen Fähigkeiten ihrer Kontakte bestätigen und sich auch die eigenen Fähigkeiten bestätigen lassen. Diese Funktion wurde jetzt weiterentwickelt: Profilbesuchern werden vorrangig die Fähigkeiten angezeigt, zu denen sie einen beruflichen Bezug haben oder die jemand bestätigt hat, den sie auch kennen. Außerdem wurde das Targeting dahingehend verbessert, dass Mitglieder in erster Linie Fähigkeiten von Personen bestätigen, die direkt mit ihnen zusammenarbeiten oder zusammengearbeitet haben. Darüber hinaus können anhand der Profilinformationen gefragte Fähigkeiten vorgeschlagen werden, die es wahrscheinlicher machen, von Recruitern kontaktiert zu werden oder für einen bestimmten Job in Frage zu kommen.

Außerdem ist der deutsche Newsbereich so überarbeitet worden, dass LinkedIn-Mitglieder immer über die Neuigkeiten und Trendthemen aus ihrer Branche und ihren Interessen entsprechend informiert sind. Dafür wurde bereits im letzten Jahr schon ein eigenes Redaktionsteam (<http://ots.de/ZLnFm>) etabliert. Bereits im Dezember 2015 wurden eine vereinfachte Blogfunktion sowie fünf neue Nachrichtenkanäle (<http://ots.de/ZKfkL>; 'Favoriten der Redaktion', 'Unternehmen & Märkte', 'Technologie & Internet', 'Marketing & Verkauf' 'Job & Karriere') vorgestellt.

Unterstützung beim Netzwerken Auch die Netzwerkfunktionen wurden weiter optimiert, damit Mitglieder zusätzliche Informationen über bereits bestehende Verbindungen zu neuen Kontakten erhalten. Wenn ein Mitglied beispielsweise ein Jobangebot sieht, das ihm gefällt, wird ihm angezeigt, wer der Ansprechpartner wäre, oder welcher seiner Kontakte in der betreffenden Firma arbeitet. Außerdem gibt es Neuerungen beim Messenger, welche die Kommunikation noch einfacher machen: Egal auf welcher Seite sich ein Nutzer gerade befindet, ob auf einer Unternehmensseite, auf dem eigenen Profil oder dem Profil einer anderen Person, ist es jetzt möglich, Konversationen in Echtzeit von überall zu beginnen und auch zu sehen, wann die Nachricht gelesen wurde.

Deutschsprachiger Markt im Fokus LinkedIn zählt weltweit mehr als 467 Millionen Mitglieder. In Deutschland, Österreich und der Schweiz sind es seit Oktober 2016 mehr als neun Millionen. Aktuell wächst LinkedIn in der DACH-Region stetig seit Februar 2015. Mit den Neuerungen investiert LinkedIn weiter in die deutschsprachige Region und trägt damit dem enormen Wachstumspotential Rechnung, das es in der Region sieht. Neben den heute

angekündigten Innovationen, hat das Karrierenetzwerk im letzten Jahr mit LinkedIn Learning (<https://www.linkedin.com/learning/>) eine Lern-Plattform gelauncht, die personalisiertes Lernen direkt auf der Seite ermöglicht. Basierend auf einer umfangreichen digitalen Bibliothek mit 9.000 Videos weltweit und 1.800 deutschsprachigen Videos geben zertifizierte Trainer und Branchenexperten ihr Wissen in den verschiedensten Bereichen weiter, von Kreativtechniken über Programmiersprachen bis hin zu Führungsqualitäten.

Bildmaterial:

- Screenshots vom neuen Desktop-Design finden Sie hier:
<http://ots.de/2hE0l>
- Ein Bild von Barbara Wittmann liegt hier ab: <http://ots.de/1OJsW>

Bildunterschrift: Barbara Wittmann, Direktorin Talent Solutions und Mitglied des Führungsteams bei LinkedIn Deutschland, Österreich, Schweiz

Über LinkedIn

LinkedIn vernetzt weltweit Fach- und Führungskräfte und hilft ihnen dabei, produktiver und erfolgreicher zu sein. Zudem verbessert das Karrierenetzwerk nachhaltig die Rahmenbedingungen für Personalsuche, Marketing und Vertrieb. LinkedIn's Vision ist der Economic Graph (<http://economicgraphchallenge.linkedin.com/>), ein globales Netzwerk von qualifizierten Fachkräften, das jedem Mitglied neue Karrierechancen eröffnen kann. LinkedIn hat insgesamt mehr als 467 Millionen Mitglieder. In der Region Deutschland, Österreich und Schweiz (<http://linkedin.com/dach>) erreichte LinkedIn im Oktober 2016 neun Millionen Mitglieder. 29 der 30 deutschen DAX-Unternehmen setzen auf LinkedIn Produkte.

Kontakt:

LinkedIn Deutschland, Österreich, Schweiz
Gudrun Herrmann
E-Mail: gherrmann@linkedin.com
Twitter: @LinkedInDACH / Facebook: LinkedIn DACH
LinkedIn: <http://de.linkedin.com/in/gudrunherrmann>

Hotwire PR
Anna Schroth
Tel.: +49 (0)89 244 14 33 03
E-Mail: anna.schroth@hotwirepr.com
LinkedIn: <https://de.linkedin.com/in/annaschroth>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011749/100798097> abgerufen werden.